

Institutionelle Investoren wollen mehr in europäische Infrastruktur investieren

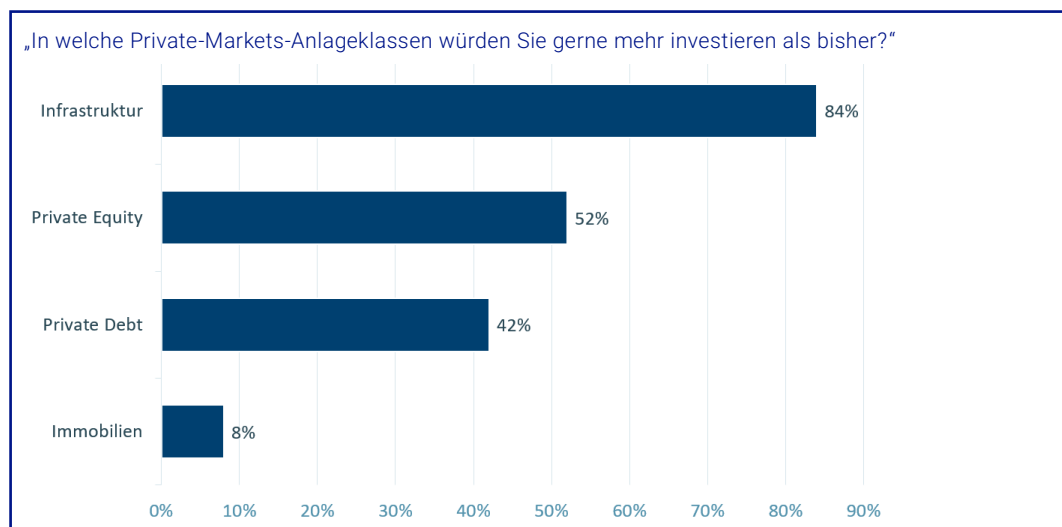
Umfrage bei jährlichem Investorentag von Palladio Partners zeigt: 84 % der Befragten möchten Allokation in Assetklasse Infrastruktur weiter ausbauen

Frankfurt am Main, 01.07.2024 – Deutsche Investoren würden gerne mehr in die Assetklasse Infrastruktur investieren als bisher. Das ist das Ergebnis einer Umfrage unter 50 institutionellen Investoren beim Investorentag 2024 der auf Sachwertanlagen spezialisierten Investmentboutique Palladio Partners. Insbesondere Europa steht dabei im Fokus, gefolgt von Nordamerika, während der Rest der Welt als Ziel von Infrastrukturinvestments unter den befragten Investoren keine Priorität hat.

Infrastruktur bei Sachwertanlagen vor Private Equity und Private Debt

Auf die Frage „In welche Private-Markets-Anlageklassen würden Sie gerne mehr investieren als bisher?“ (Mehrfachnennungen waren möglich) wählten 84 Prozent der Befragten Infrastruktur, gefolgt von Private Equity (52 %) und Private Debt (42 %). Immobilien stehen mit nur acht Prozent nicht im Fokus.

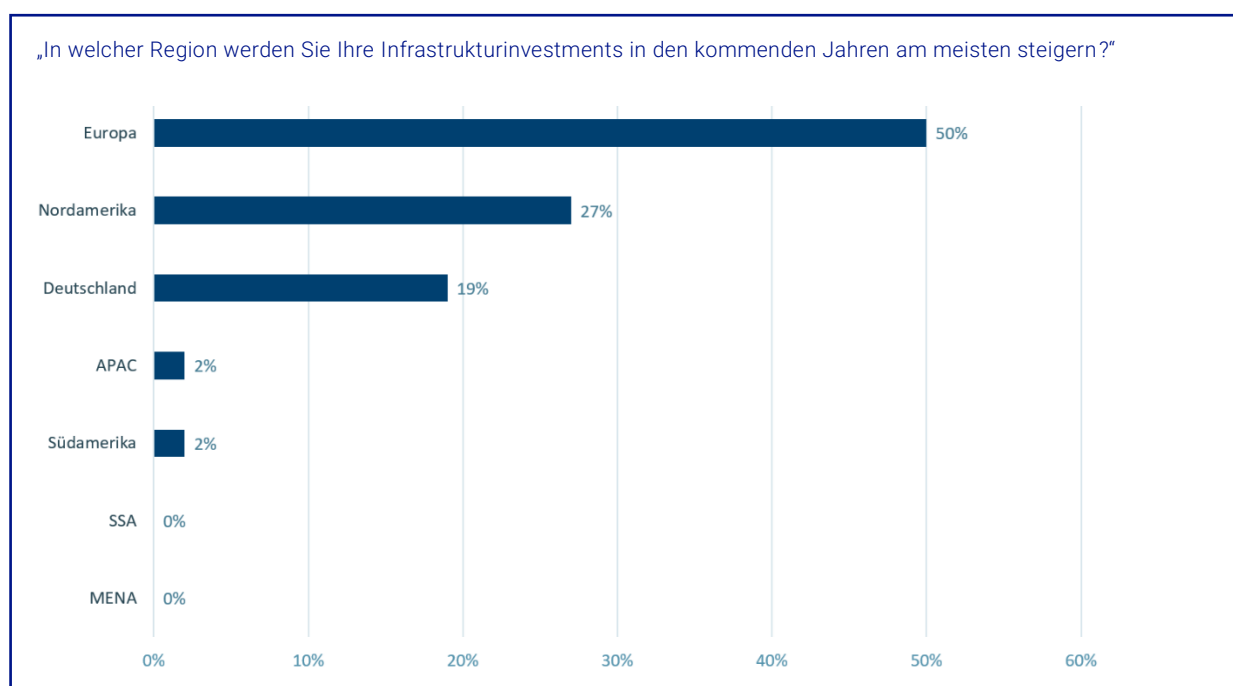
„Angesichts der enormen Summen, die für die Erneuerung und den Ausbau von Infrastruktur notwendig sind, wäre eine höhere Allokation deutscher Investoren sehr wünschenswert“, kommentiert Michael Rieder, Managing Partner von Palladio Partners. „Und viele würden auch gerne mehr investieren. Eine Verbesserung der regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland würde hierbei sicher helfen.“



Quelle: Umfrage auf dem Palladio Partners-Investorentag 2024 unter den anwesenden institutionellen Investoren

Regionen außerhalb Europas und USA keine Priorität

50 Prozent der befragten Investoren geben an, dass sie ihre Infrastrukturinvestments in den kommenden Jahren vor allem in Europa steigern werden. An zweiter und dritter Stelle folgen Nordamerika (27 %) und explizit Deutschland (19 %). Nur jeweils ein Investor gab an, seine Investitionen vor allem in der APAC-Region oder in Südamerika hochfahren zu wollen. Die SSA- und MENA-Regionen werden laut dieser Umfrage von keinem Investor priorisiert.



Quelle: Umfrage auf dem Palladio Partners-Investorentag 2024 unter den anwesenden institutionellen Investoren

Risikomanagement, ESG-Anforderungen und Regulatorik haben gleichermaßen Einfluss auf Investmententscheidungen – Impact-Messung beschäftigt nur ein Viertel der Befragten

Jeweils knapp zwei Drittel der Investoren gaben an, dass Risikomanagement (66 %), Regulatorik (60 %) und ESG-Anforderungen (60 %) die Themen sind, die ihre Investmententscheidungen in den kommenden Monaten am meisten beeinflussen werden. Die Möglichkeit der Impact-Messung beeinflusst nur knapp ein Viertel der Investoren (24 %).

„Die Umfrage bestätigt unsere Beobachtung, dass Impact-Messung oft noch kein Thema bei unseren Investoren ist. Grund dafür ist, dass es bei vielen noch keine Impact-Strategie gibt“, erläutert Barbara Treusch, Director bei Palladio Partners und mitverantwortlich für das Nachhaltigkeitsreporting an Kunden. „Dennoch ist vielen unserer Kunden die Zukunftsfähigkeit ihrer Investments wichtig. Für sie ergibt sich ein logisches Zusammenspiel von allen Themen: ESG und Impact spielen da vor allem auch in das Risikomanagement mit hinein.“

Über Palladio Partners

Palladio Partners ist Spezialist für globale Sachwertanlagen, insbesondere Infrastrukturinvestments, Private Equity und Private Debt, vor allem für deutsche institutionelle Investoren.

Die eigentümergeführte Investmentboutique mit Büros in Frankfurt und Luxemburg wurde 2012 gegründet, beschäftigt heute mehr als 70 Mitarbeiter/innen und verwaltet rund 9 Mrd. Euro (inkl. Beratungsmandate). Palladio Partners berät insbesondere deutsche Altersvorsorgeeinrichtungen aus dem Bereich der Altersvorsorge bei der Umsetzung ihrer individuellen Investmentstrategie, auch bei hoher Komplexität, und bietet ihnen Zugang zu attraktiven globalen Anlagemöglichkeiten.

Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für die deutsche Infrastruktur – über Investitionen und die aktive Mitarbeit in Verbänden wie der „IDI - Initiative deutsche Infrastruktur e.V.“ Palladio Partners ist Unterzeichner der Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI).

Weitere Informationen unter www.palladio-partners.com

Kontakt für Presseanfragen: Sara Günnewig, sg@sguennewig.de, 0178-8549636